



Ergänze die Lücken:

1. Am _____ hängen bunte Kugeln.
2. Der _____ im Zimmer funkelt hell.
3. Unter dem Baum liegen _____.
4. Im Kamin brennt ein _____.

Herausgeber: Kath. Pfarramt Tegernheim Mariä Verkündigung	
Kirchstraße 18 •	93105 Tegernheim
Telefon: 09403 3957 •	Telefax: 09403 7234
Internet: www.pfarrei-tegernheim.de •	E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de
Pfarrer: Andrzej Kuniszewski	
Telefon: 09403 3957 •	E-Mail: andrzej.kuniszewski@bistum-regensburg.de
Mobil: 0171-3889878 •	
Pfarrvikar: Dr. Laban Nanduri	
Telefon: 0155-10625754 •	E-Mail: laban83@gmx.de



Pfarrbrief

Nr. 2024 | 51 - 2025 2
vom 14.12.2024 bis 06.01.2025

Das Pfarrbüro geschlossen: 23.12.24 bis 03.01.2025
ist dienstags und donnerstags
jeweils von 16:30 bis 18:30 Uhr geöffnet

Pfarrei Mariä Verkündigung



Komm, wage einen neuen Anfang! Ich bin an deiner Seite.

Manche mögen denken: Weihnachten bringt eine schöne Abwechslung, doch danach kehrt der Alltag unverändert zurück. Das Weihnachtsfest jedoch widerspricht dieser resignierten Sichtweise. Die Botschaft der Engel auf den Feldern von Bethlehem verkündet die Geburt eines Kindes, das unsere Hoffnung erneuern soll: Jesus, der von Gott kommt und dennoch ganz Mensch ist. Wer sich ihm anvertraut, findet festen Halt im Leben - und auch im Sterben.

Zahlreiche Persönlichkeiten der Geschichte haben dies bezeugt: Bonifatius, Elisabeth von Thüringen, Meister Eckhart, Martin Luther, Johann Sebastian Bach, Michael Praetorius und viele andere. Engel sind auch heute von Bedeutung. Ihre Stimme könnte im Alltag durch einen vertrauten Menschen erklingen, der uns ermutigt:

„Komm, wage einen neuen Anfang! Ich bin an deiner Seite.“

Solche Worte können Herzen berühren und Leben verändern. Unsere Gesellschaft braucht Menschen, die die Botschaft der Weihnachtsengel weitertragen - voller Hoffnung, Mut und Liebe. Die Botschaft von Weihnachten ruft uns dazu auf, selbst aktiv zu werden und das Licht der Heiligen Nacht in die Schatten unserer Welt zu tragen. Mit Mitgefühl und Zuwendung können wir Hoffnung schenken, sei es Nachbarn, Freunden oder Familienmitgliedern, die in dieser Zeit eine helfende Hand oder ein offenes Ohr benötigen.

Die Geschichte von Weihnachten lehrt uns, dass wahre Größe oft im Kleinen liegt. Ein Lächeln, ein Gespräch oder eine Geste der Freundlichkeit können Leben verändern. Wenn wir diese Haltung in unseren Alltag einfließen lassen, knüpfen wir ein Netz der Solidarität. So wird das Weihnachtsfest nicht nur zu einem Moment der Freude und des Glaubens, sondern zu einer Kraft der Veränderung, die über den 25. Dezember hinausstrahlt.

In dieser festlichen Zeit sind wir eingeladen, die Botschaft der Nächstenliebe nicht nur zu hören, sondern auch konkret zu leben. Es ist eine Gelegenheit, uns mit jenen zu verbinden, die oft am Rand unserer Gemeinschaft stehen. Lasst uns durch kleine Taten der Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft einen Raum des Geborgen-seins schaffen. Indem wir Geschenke der Zeit und Aufmerksamkeit anbieten, können wir Brücken bauen und zeigen, dass jede Person wertvoll ist. Die einfache Einladung zu einem gemeinsamen Essen, das Teilen von Geschichten oder das Zuhören kann einen enormen Unterschied machen. In solchen Momenten erkennen wir, wie viel Freude in den einfachsten Gesten steckt.

Wenn wir diese Weihnachtsfreude aktiv weitergeben - an Nachbarn, Einsame oder Menschen in Not - stärken wir unsere Gemeinschaft und schaffen eine Atmosphäre des Trosts und der Hoffnung. Dies ist der wahre Geist von Weihnachten: der Geist des Gebens und des Teilens zu fördern und das Licht in die Welt zu tragen.

KREUZ und QUER

Da geht's mir wie Josef

Die drei Weisen kommen zu Besuch mit prächtigen Geschenken - und Josef packt sich an den Kopf. Ehrlich, ich kann das verstehen. Die vergangenen Tage, Wochen und Monate waren ja schon fantastisch genug, doch wenn Gott und seine Engel am Werk sind, da geht's eben nicht mehr normal zu, da fällt alles aus dem Rahmen. Die letzten Tage waren ja auch ganz okay: kein Platz in der Herberge - wen wundert's, wenn man als armer Schlucker unterwegs ist:

dann die Geburt - das Wunder des Lebens, aber nichts Außergewöhnliches; der Besuch der Hirten - da waren wieder die Engel am Werk. Und als endlich der Alltag einkehrte, schon wieder Besuch. Nicht die Verwandtschaft aus Nazareth, nein, dieser Besuch kam von weiter weg und spielte in einer ganz anderen Liga. Ich glaube, Josef ahnte sofort, dass diese Gäste nicht wegen ihm kamen. Waren auch nicht besonders höflich, hatten nur Augen für das Kind - und ein wenig für Maria. Kein „Hallo“ oder ein „Kommen wir vielleicht ungelegen?“ Und dann ihr Verhalten: Knieten sich vor dem Kind hin und huldigten ihm. Und kramten Geschenke hervor, die das Jahreseinkommen eines Zimmermanns um ein Vielfaches übertrafen. Und Josef packt sich an den Kopf. Vielleicht ist das der Moment, in dem Josef ein Licht aufgeht. Dieses Kind, sein Kind quasi, das Kind, für das er jetzt verantwortlich ist, das sprengt den Rahmen; mit dem Kind kommt etwas ganz Neues in die Welt; in dem Kind kommt Gott zur Welt. Josef kopiert es. Besser spät, als nie. Bei ihm. Und bei mir. Und bei Ihnen auch?



Liebfrauenkirche, Arnstadt, Foto: Peter Kane

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist vom 24. Dezember 2024 bis einschließlich 3. Januar 2025 geschlossen. Sollten Sie dringende Anliegen oder seelsorgerische Notfälle haben, steht Ihnen Hr. Pfarrer Kuniszewski und Herr Pfarrvikar Dr. Laban Nanduri gerne weiterhin zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Gottesdienstordnung

Mit dem Beginn des neuen Kirchenjahres
am 1. Dezember 2024 sind wir in das Lesejahr C eingetreten.
Im Lesejahr C liegt der Schwerpunkt der Sonntagsevangelien
auf dem Evangelium nach Lukas.

DRITTER ADVENT

15. Dezember 2024

Dritter Advent Lesejahr C

1. Lesung: Zefanja 3,14-17
2. Lesung: Philipper 4,4-7
Evangelium: Lukas 3,10-18



Ilidko Zavrakidis

» Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Riemen der Sandalen zu lösen. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand, um seine Tenne zu reinigen und den Weizen in seine Scheune zu sammeln; die Spreu aber wird er in nie erlöschendem Feuer verbrennen. «

Gottesdienstordnung

Samstag 14.12. Hl. Johannes vom Kreuz

- 11:00 Katechese für die Erstkommunionkinder
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
Fam. Heilmeier und Fam. Hölzl für + Verwandte und + Freunde
Fr. Herta Salhofer für + Angehörige
Fr. Herta Salhofer für + der Familie Schaffner
Fr. Lydia Braun für + Eltern Anton und Maria Pauler
Fam. Josef Zankl für + Schwestern Maria Bauer und Sophie Muhr
Hr. Rudolf Beiderbeck für + Ehefrau Sieglinde Beiderbeck
Fam. Karl Seidl für die + Bombenopfer in Tegernheim
Fam. Karl Seidl für + Anton Schmid

Fr. Marianne Brem für + Anton Schmid

VIERTER ADVENT

22. Dezember 2024

Vierter Advent Lesejahr C

1. Lesung: Micha 5,1-4a
2. Lesung: Hebräer 10,5-10
Evangelium: Lukas 1,39-45



Ilidko Zavrakidis

» In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen. «

Sonntag 22.12. 4. ADVENTSSONNTAG

- 08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
Fam. Preiß für + Berta Weber
10:30 Heilige Messe
Fr. Claudia Balk für + Anton Schmid

Montag 23.12. Hl. Johannes von Krakau

- 14:00 Krankenkommunion vor Weihnachten
18:30 Heilige Messe
Fr. Elfriede Dull für + Anton Schmid
Fr. Christa Ohlschmied für + Schwester Sieglinde Beiderbeck
Fr. Maria Kemmether für die Armen Seelen
Fam. Josef Zankl für die Armen Seelen im Fegefeuer
Fr. Karoline Wagner für + Anna Groß
Fr. Agnes Fischer für + Anton Schmid
Fam. Rüdiger Eder für + Großeltern Friederike und Josef Eder

Wim Johannesma



Die Hirten,
die will es erbarmen,
wie elend
das Kindlein sei.
Es ist eine G'schicht'
für die Armen,
kein Reicher
war nicht dabei.

Ludwig Thoma

Sonntag 15.12. 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

- 08:30 Beichtgelegenheit
09:00 Heilige Messe
Hr. Gerhard Schiller für + Vater Xaver Schiller
Fam. Hildegard Hacker für + Ehemann und Vater Michael Hacker zum Sterbetag
Fr. Rosa Federl für + Ehemann und Angehörige
10:30 Heilige Messe
Hr. Pfr. Andrzej Kuniszewski für + Anton Schmid
Beate und Siegfried Ebneht für + Anton Schmid
Fam. Frammelsberger für + Engelbert Brunner
14:00 Adventsandacht der KAB und MMC Tegernheim

Montag 16.12.

- 14:30 Requiemgottesdienst für + Herrn Richard Liebl mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Neuen Friedhof

Dienstag 17.12.

- 16:30 Seniorenmesse im "Haus Urban"
Hr. Pfr. Andrzej Kuniszewski für + Maximilian Freundorfer
18:00 Sterberosenkranz für + Georg Sallhofer

Mittwoch 18.12.

- 08:00 Heilige Messe
Fr. Emmi Schmid für + Ludwig Schanderl
Hr. Alfred Federl für + Rita Taupp
10:00 Trauerfeier auf dem Neuen Friedhof für + Waltraud Pohmann mit abschließender Urnenbeisetzung

Donnerstag 19.12.

- 14:30 Requiemgottesdienst für + Georg Sallhofer mit anschließender Beisetzung auf dem Kirchfriedhof

Freitag 20.12.

- 06:00 Roratemesse beim Kerzenschein -mit den Tegernheimer Sängerinnen
Josef und Helga Wiener für + Eltern
Fam. Anton Eichinger für + Anton Schmid
Fam. Rüdiger Eder für + Großeltern Anni und Johann Geisler

Samstag 21.12.

- 16:00 Adventliche Sitzweil
17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
Fr. Helma Eder für + Mutter Centa Kurka
Fam. Maria Zankl für + Vater Alois Neumeier
Fr. Anita Held für + Eltern Anna und Albert Schettl
Fr. Anita Held für + Bruder Karl Wolf
Hr. Manfred Held für + Eltern Luise und Philipp Held

*Damals in jener Nacht,
an jener Stelle, die Bethlehem heißt,
ist die Welt glühend geworden
vom Eintritt der göttlichen Wirklichkeit.*

Romano Guardini



Dienstag 24.12.

- 15:00 Christmette im Haus Urban
Fr. Katharina Hierlmeier für + Ehemann Josef Hierlmeier
15:30 Christmette für die Kleinkinder mit Krippenspiel
17:00 Christmette für Schöler und Senioren
Evi und Peter Schirmbeck für + Vater Josef Hohl
Fr. Evi Schirmbeck für + Hildegard Stupp
Beate und Siegfried Ebneht für + Anton Schmid
Fr. Rosa Schmid für + Ehemann Anton Schmid für + Hannes Eichinger
Evi und Peter Schirmbeck für + Onkel Anton Schmid
Fr. Evi Schirmbeck für + Monika Liebl
22:00 Christmette mit dem Kirchenchor
Fam. Doina Laudehr mit Daniela und Simone für + Ehemann Hubert Laudehr
Fr. Irmgard Kerschbaum um den Weltfrieden
Fr. Erna Reisinger für + Ehemann Ludwig Reisinger und + Angehörige
Fr. Karin Wedl für + Großeltern Magdalena und Andreas Rauschendorfer
Hr. Detlef Klahr für + Ehefrau Rosemarie Gomeier
Fam. Preiß für + Eltern Steinkirchner
Fam. Elfriede Dull für + Eltern und Schwiegereltern
Fam. Hildegard Hacker für + Eltern Anna und Bruno Fitz
Fam. Hildegard Hacker für + Schwiegereltern Anna Benedikt und Michael Hartl

Fr. Irma Zöllner für + Eltern Maria und Josef Schiller
Fr. Edith Klingenstein für + Vater Erwin Zöllner
Fam. Marlene Eder für + Eltern Rosa und Arturo
Fr. Marianne Rieger für + Ehemann Karl Rieger

WEIHNACHTEN

25. Dezember 2024

Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 52,7-10
2. Lesung: Hebräer 1,1-6
Evangelium: Johannes 1,1-18



Ilidko Zavradakis

» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben. «

Mittwoch 25.12. HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, Weihnachten - Christtag

09:30 Festgottesdienst mit den Tegernheimer Sängerinnen
Fam. Karl Seidl für + Eltern
Fr. Elsa Fisch für + Ehemann Josef Fisch
Hr. Michael Kollmannsberger für + Vater Michael Kollmannsberger zum Sterbetag
Fam. Michael Kollmannsberger für + Eltern und Schwiegereltern
Fr. Marianne Rieger für + Tante Franziska Weigert
Hr. Pfr. Andrzej Kuniszewski für + Großeltern

Donnerstag 26.12. ZWEITER WEIHNACHTSSTAG, HL. STEPHANUS

09:30 Festgottesdienst mit dem Kirchenchor
Rudolf und Frieda Geserer für + Berta Vogl
Geschwister Sippenauer für + Mutter Frieda Sippenauer
Fam. Josef Zankl für alle vermissten und gefallenen Soldaten beider Weltkriege
Fam. Josef Zankl für alle Verstorbenen, an die niemand mehr denkt
Fr. Maria Kemmether für + Schwester Therese Heitzer zum Todestag
Fam. Preiß für + Eltern Preiß
Fr. Irma Zöllner für + Wester Elsa Renner und + Bruder Josef Schiller
Fam. Rüdiger Eder für + Johanna Lienhard
Fr. Elisabeth Schuster für + Anton Schmid
Fr. Elisabeth Schuster für + Franz Sprödhuber
Fr. Marianne Rieger für + Tante Anna Ohnhäuser

HOCHFEST DER GOTTESMUTTER

1. Januar 2025

Hochfest der Gottesmutter

Lesejahr C

1. Lesung: Numeri 6,22-27
2. Lesung: Galater 4,4-7
Evangelium: Lukas 2,16-21



Ilidko Zavradakis

» Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. «

Mittwoch 01.01. NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

18:00 Neujahrsgottesdienst
Fam. Preiß für + Franz Hummel

Donnerstag 02.01. HL. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz

17:30 Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit
17:45 Rosenkranz um geistliche Berufe
18:30 Heilige Messe
Ilonka und Reinhard Seidl für + Anton Schmid
Fr. Hildegard Weber für + Schwester Anni Wittenzellner

Freitag 03.01. Heiligster Name Jesu

18:30 Heilige Messe
Pfarrei Mariä Verkündigung für + Pfarrer Jakob Obendorfer
Fr. Elfriede Dull für + Großeltern

ZWEITER SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

5. Januar 2025

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 24,1-2,8-12
2. Lesung: Epheser 1,3-6,15-18
Evangelium: Johannes 1,1-18



Ilidko Zavradakis

» Johannes legt Zeugnis für ihn ab und ruft: Dieser war es, über den ich gesagt habe: Er, der nach mir kommt, ist mir voraus, weil er vor mir war. Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. «

Freitag 27.12. HL. JOHANNES

18:30 Heilige Messe -mit Segnung des Johannesweins
Fam. Hildegard Hacker für + Anton Schmid

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

29. Dezember 2024

Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 3,2-6,12-14
2. Lesung: Kolosser 3,12-21
Evangelium: Lukas 2,41-52



Ilidko Zavradakis

» Dann kehrte er mit ihnen nach Nazaret zurück und war ihnen gehorsam. Seine Mutter bewahrte all die Worte in ihrem Herzen. Jesus aber wuchs heran und seine Weisheit nahm zu und er fand Gefallen bei Gott und den Menschen. «

Samstag 28.12. UNSCHULDIGE KINDER

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
Fr. Marianne Brunner für + Ehemann Anton Brunner
Fam. Preiß für + Sieglinde Lichtinger
Gemeinschaft der Rosenkranzbeter für + Anton Schmid
Fam. Michael Kollmannsberger für + Geschwister
Hr. Martin Jäger für+ Brigitte Böhm

Sonntag 29.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe -mit Segnung der Kinder
Fam. Preiß für + Karl Preiß
Hr. Pfr. Andrzej Kuniszewski für + Englbert Brunner
Hr. Christian Lachner für + Anton Schmid
Fr. Magdalena Nemeth für + Gertrud Brombierstäudl

Montag 30.12.

18:30 keine Hl. Messe

Dienstag 31.12. HL. Silvester I.

17:00 Jahresschlussgottesdienst -mit dem Kirchenchor und im Anschluss
Glühwein-Ausschank durch die Kolpingsfamilie
Fr. Martha Auburger für + Anton Schmid
Ludwig und Michaela Lachner für + Anton Schmid
Hr. Pfr. Andrzej Kuniszewski für + Ryszard und Krystyna

Samstag 04.01.

17:25 Beichtgelegenheit und Rosenkranzgebet
18:00 Vorabendmesse
Fam. Preiß für + Erna und Josef Höpfl
Monika und Martin Jäger für + Maria Beck und Geschwister Kuhn
Fam. Michael Kollmannsberger für + Anton Schmid
Fr. Brigitta Riedhammer für + Vater Georg Schreck
Stammtisch Fasslbrüder für + Mitglieder

Sonntag 05.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

09:00 Beichtgelegenheit
09:30 Heilige Messe
Fam. Rädlinger für + Wolfgang Fischer
Christa und Werner Kirsch

Montag 06.01. ERSCHENUNG DES HERRN

09:00 Heilige Messe -Jahrtagsamt der Freiwilligen Feuerwehr
Tegernheim -musikalische gestaltet durch den MGV Tegernheim
Fam. Preiß für + Renate Friepes mit Kinder Manfred, Manuela, Barbara und Monika
Freiwillige Feuerwehr Tegernheim für +Mitglieder
Beate und Siegfried Ebneht für + Anton Schmid
Fr. Irmgard Eisenschenk für + Ludwig Eisenschenk zum Sterbetag
Fr. Marianne Rieger für + Anton Schmid
Fr. Maria Rädlinger mit Kinder für + Ehemann und Vater Konrad Rädlinger
Fam. Rädlinger für + Angehörige und Eltern Peter und Franziska Burdak
Hr. August Breu für + Gertraud Brombierstäudl
10:30 Heilige Messe
Fr. Irma Zöllner für + Richard Liebl
Fr. Magdalena Nemeth für + Georg Sallhofer

AKTUELLES:

Sa., 14. Dez. • 11:00 Uhr Katechese für alle Erstkommunionkinder mit Hr. Pfr. Kuniszewski (Pfarrkirche)
So., 15. Dez. • 14:00 Uhr Adventsandacht der KAB und MMC (Pfarrkirche) mit anschl. Kaffee und Plätzchen im Pfarrheim
Mo., 16. Dez. • 19:15 Uhr Offener Singkreis: Singprobe (Pfarrsaal)
Di., 17. Dez. • 19:30 Uhr Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
Mi., 18. Dez. • 16:00 Uhr Kinderchor: Weihnachtsfeier mit den Eltern (Pfarrsaal)
• 20:00 Uhr Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)

A.D.
2025

Do., 19. Dez.	• 19:15 Uhr	Sitzung der Kirchenverwaltung (Sitzungsraum)
Fr., 20. Dez.	• 06:00 Uhr	Rorate-Messe beim Kerzenschein mit den Tegernheimer Sängerinnen (Pfarrkirche)
Sa., 21. Dez.	• 16:00 Uhr	Adventliche Sitzweil (Pfarrkirche)
Mo., 23. Dez.	• 14:00 Uhr	Krankenkomunion vor Weihnachten
Fr., 27. Dez.	• 09:30 Uhr	Ministranten: Vorbereitung der Sternsingeraktion (Pfarrsaal)
	• 18:30 Uhr	Hl. Messe mit der Segnung des Johannisweins
Di., 31. Dez.	• 18:00 Uhr	Kolpingsfamilie: Ausschenken vom Glühwein nach dem Jahresschlussgottesdienst (Kirchplatz)
Fr., 3. Jan.	• 09:00 Uhr	Sternsingeraktion 2025 – Tag 1
Sa., 4. Jan.	• 09:00 Uhr	Sternsingeraktion 2025 – Tag 2

DEMNÄCHST:

Mo., 6. Jan.	• 09:00 Uhr	Jahrtagsamt der FFW Tegernheim musikalisch gestaltet durch den MGV Tegernheim
Di., 7. Jan.	• 19:30 Uhr	Neokatechumenaler Weg: Gebetstreffen (Pfarrsaal)
Mi., 8. Jan.	• 16:00 Uhr	Kinderchorprobe (Pfarrsaal)
	• 19:00 Uhr	FMV: Vorstandssitzung (Sitzungsraum)
	• 20:00 Uhr	Kirchenchorprobe (Pfarrsaal)
Fr., 10. Jan.	• 14:00 Uhr	Krankenkomunion
	• 15:00-17:00 Uhr	Gruppenstunde für die Erstkommunionkinder (Gruppe A) mit Frau Dull (Pfarrsaal)
Sa., 11. Jan.	• 10:00-12:00 Uhr	Gruppenstunde für die Erstkommunionkinder (Gruppe B) mit Frau Dull (Pfarrsaal)
	• 18:00 Uhr	Feier der Ehejubiläen des Jahres 2024

KIRCHENCHÖRE:

Der **Kirchenchor** hält seine regelmäßigen Proben **mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Wer mitsingen möchte, nehme bitte direkt Kontakt mit unserem Kirchenmusiker und Kirchenchorleiter Herrn Michael Braun, Handy-Nr.: 0151-57371534, auf.



Kinderchor

Die Proben für den **Kinderchor** finden **mittwochs um 16:00 Uhr** im Pfarrsaal statt.

Alle Kinder (ab 5 Jahre bis einschließlich 4. Schuljahrgangsstufe), die Musik und das Singen in einem Chor lieben, laden wir zum Mitsingen herzlich ein! Bitte nehmen Sie den Kontakt direkt mit Frau Sandra Witzmann, Handy-Nr.: 0170-3107592 auf.

Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, soziale Gerechtigkeit und die Stärkung der kirchlichen Gemeinschaft. Durch unsere Unterstützung tragen wir dazu bei, dass Menschen eine gerechtere und hoffnungsvollere Zukunft erleben können.

Konkrete Unterstützung

Unsere Spenden ermöglichen unter anderem den Bau von Schulen und Gesundheitszentren, unterstützen Bildungsprogramme für Kinder und Jugendliche und helfen dabei, die kirchliche Arbeit vor Ort zu stärken. Adveniat setzt sich auch für die Rechte der indigenen Bevölkerung ein und fördert Programme, die Frauen und Mädchen stärken und ihnen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Besondere Bedeutung in der Adventszeit

Die Adventszeit ist eine Zeit der Vorbereitung und Besinnung. Sie lädt uns ein, innezuhalten und uns auf das Kommen unseres Herrn Jesus Christus vorzubereiten. Gleichzeitig erinnert sie uns daran, dass unsere Hilfe und unsere Solidarität über unsere eigenen Grenzen hinausreichen müssen. Durch unsere Unterstützung für Adveniat können wir ein Zeichen der Nächstenliebe und Hoffnung setzen.

Wie können wir helfen?

- Spenden: Finanzielle Beiträge sind essenziell, um die verschiedenen Projekte von Adveniat zu realisieren.
- Gebet: Begleiten wir die Menschen in Lateinamerika in unseren Gebeten und bitten wir um Gottes Segen für ihre Zukunft.
- Engagement: Informieren wir uns über die Arbeit von Adveniat und teilen wir dieses Wissen mit anderen, um die Unterstützung zu erweitern.

Dankbarkeit und Hoffnung

Wir danken allen, die sich an der Aktion Adveniat beteiligen und durch ihre Spenden, ihr Gebet und ihr Engagement helfen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass die Botschaft von Gerechtigkeit und Frieden in die Welt hinausgetragen wird und die Menschen in Lateinamerika und der Karibik spüren, dass sie nicht vergessen sind.

Wir bitten Sie, Ihre Spende in die dafür vorgesehenen Spendentüten zu legen, die im Eingangsbereich der Pfarrkirche ausliegen. Sollten Sie eine Spendenquittung wünschen, notieren Sie bitte Ihren Namen und Ihre Adresse auf der Tüte. Wir stellen Ihnen gerne eine entsprechende Quittung aus.

Möge der Segen Gottes Sie durch diese Adventszeit begleiten und Ihr Herz mit Freude und Frieden erfüllen.



Offener Singkreis:

Der Offene Singkreis hält seine Proben an jedem 3. Montag im Monat um 19:15 Uhr im Pfarrheim. Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Edeltraud Appl, Tel.: 09403 8770.

TAUFEN:

Die nächsten feste gemeinsame Tauftermine sind:

- Sonntag, 12. Januar, 10:30 Uhr (während des Sonntagsgottesdienstes)
- Samstag, 8. Februar, 14:00 Uhr
- Sonntag, 2. März, 14:00 Uhr



Bitte melden Sie Ihr Kind zur Taufe im Pfarrbüro an. Bringen Sie bitte bei dieser Gelegenheit gleich die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.



Unsere Pfarrgemeinde betet für die zuletzt verstorbenen:

- † Herr Richard Liebl (82), verstorben am 28.11.2024
- † Frau Gertraud Brombierstädl (92), verstorben am 03.12.2024
- † Frau Waltraud Pohmann (84), verstorben am 07.12.2024
- † Herr Georg Sallhofer (79), verstorben am 09.12.2024

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Herzlichen Glückwunsch

Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Gründen des Datenschutzes die Namen der Geburtstagskinder nicht mehr veröffentlicht werden dürfen. Der vollständige Pfarrbrief liegt auf dem Schriftenstand in der Pfarrkirche auf!

ADVENIAT 2024

Unterstützung für die Kirche in Lateinamerika und der Karibik

Auch in diesem Jahr ruft uns die Aktion Adveniat dazu auf, unsere Solidarität und Unterstützung für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik zu zeigen. Unter dem Motto „**Glaubt an uns – bis wir es tun!**“ stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat das Thema Jugend in den Mittelpunkt der diesjährigen bundesweiten Weihnachtsaktion der katholischen Kirche.

Die Mission von Adveniat

Seit ihrer Gründung im Jahr 1961 setzt sich die Hilfsorganisation Adveniat dafür ein, die Lebensbedingungen der Menschen in Lateinamerika zu verbessern. Adveniat fördert

Gesegnet Weihnachten und ein hoffnungsvolles neues Jahr – im Licht der Krippe

Liebe Pfarrangehörige, liebe Gäste,

in der festlichen Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel grüßen wir Sie herzlich mit den Worten der Heiligen Schrift. Die Bibelstelle Lukas 2,41-52 erzählt von der Begebenheit, als Jesus mit seinen Eltern das Passahfest in Jerusalem feierte und dort im Tempel blieb, um die Worte Gottes zu hören und zu ergründen. Diese Geschichte erinnert uns daran, wie wichtig es ist, im Trubel des Alltags innezuhalten, Gemeinschaft zu pflegen und der Liebe Gottes in unseren Herzen nachzuspüren.

Möge diese Weihnachtszeit uns daran erinnern, dass Gott uns einlädt, seine Nähe zu suchen und seine Liebe zu erfahren – sei es im Kreise unserer Familien, mit Freunden oder in der Stille des Gebets. Wie Jesus im Tempel, dürfen auch wir uns getragen wissen von der Fürsorge unseres Schöpfers, der uns stets mit offenen Armen empfängt.

Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen Vertrauen in Gottes Führung, Hoffnung in schwierigen Zeiten und Freude in den kleinen und großen Momenten des Lebens. Lassen wir uns vom Licht der Krippe leiten, das auch im neuen Jahr unseren Weg erhellen möchte.

Möge Gott Sie und Ihre Lieben segnen, Ihnen Gesundheit schenken und Ihren Glauben stärken.

Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein erfülltes Jahr 2025



Friedenslicht aus Betlehem

Auch in diesem Jahr wird das Friedenslicht aus Betlehem wieder seinen Weg in unser Bistum finden und für Frieden und Verbundenheit leuchten. Die Diözesanverbände der Pfadfinderorganisationen (DPSG und PSG) laden am Sonntag,

15. Dezember 2024, dazu ein, an der Feier zur Übernahme des Friedenslichts im Regensburger Dom teilzunehmen. Bischof Rudolf wird den Gottesdienst zelebrieren und die Band "verEbnert" wird ihn musikalisch gestalten.

Wie jedes Jahr steht die Aktion Friedenslicht auch heuer wieder unter einem Motto, nämlich „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“. Es betont, dass die Menschen für eine friedliche Zukunft Vielfalt leben und willkommen heißen müssen.



Friedenslicht heuer aus Christkindl

Wenn das Friedenslicht am Sonntag, den 15. Dezember um 16 Uhr im Dom Einzug hält, hat es eine lange Reise hinter sich. Traditionell entzündet ein Kind in Betlehem in der Geburtskirche Jesu ein Licht, das dann über Österreich in vielen europäischen Ländern verteilt wird. Wegen des Krieges im Nahen Osten geht das Licht 2024 von Christkindl, der Partnerstadt Betlehems im oberösterreichischen Steyr aus. Die österreichischen Pfadfinderinnen und Pfadfinder haben die Flamme das ganze Jahr über brennen lassen, so dass es sich auch in diesem Jahr um das Licht aus Betlehem handelt. Für das Bistum Regensburg nehmen drei junge Pfadfinderinnen an der Aussendungsfeier in Österreich teil und bringt das symbolische Friedenslicht in einer Laterne zu uns, Bischof Rudolf verteilt es daraufhin an die Gläubigen.

Ein Sinnbild für Hoffnung und Frieden

Seit 1986 organisiert der ORF jedes Jahr die Aktion des Friedenslichts, das mittlerweile in über 30 Länder weltweit hinausgetragen wird. Seit 1994 verteilen deutsche Pfadfinder das Licht aus Bethlehem und sorgen dafür, dass dieses Symbol der Hoffnung auf Frieden an Weihnachten in zahlreichen Kirchengemeinden und Wohnzimmern, Krankenhäusern und Kindergärten, Seniorenheimen, Asylbewerberunterkünften, Rathäusern und Justizvollzugsanstalten leuchtet.

(Quelle: Homepage des Bistums Regensburg)

Friedenslicht in unserer Pfarrgemeinde

Am Montag, dem 16. Dezember, wird das Friedenslicht in unsere Pfarrkirche gebracht. Es wird dort bis Weihnachten verfügbar sein, damit Sie es abholen und für Ihre Feier zu Hause nutzen können. Für diesen Zweck stehen auch Kerzen bereit, die Sie gegen einen **Unkostenbeitrag von 2,00 Euro** kaufen können. Wir laden Sie ein, das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen. Es hat sich inzwischen zu einer schönen Tradition entwickelt, das Friedenslicht auch auf den Gräbern unserer Liebsten brennen zu lassen.

Kolpingfamilie Tegernheim lädt zur „Adventlichen Sitzweil“

Die Tegernheimer Kolpingsfamilie lädt traditionell zu einer Sitzweil als Einstimmung auf Weihnachten am Samstag, 21. Dezember, 16:00 Uhr in der katholischen Kirche in Tegernheim herzlich ein.

Frauen- und Mütterverein (FMV) Tegernheim informiert und lädt ein



Frauentragen in der Adventszeit

Dieser Brauch erinnert uns daran, wie die schwangere Maria mit Josef eine Herberge suchte. Dazu wird eine Marienfigur von Haus zu Haus getragen und bleibt jeweils für eine Nacht im Haus. In diesem Herbergshaus kann dann am Abend allein, mit der Familie oder mit Freunden vor der Marienfigur gebetet werden. Das ist eine schöne Gelegenheit, sich auf Weihnachten einzustimmen. Wenn auch Sie die Marienfigur in Ihrem Haus aufnehmen wollen, melden Sie sich bitte bei Rosi Mader, Tel. 1056.

2-Tagesfahrt nach Prag mit tschechischer Reisebegleitung von 06. bis 07. Juli 2025

Zur Reise sind neben den Mitgliedern auch Partner sowie Nichtmitglieder herzlich willkommen!

Preis 220 € im DZ pro Person oder 260 € im EZ

Programm:

Sonntag 06.07.2025

06:00 Uhr Abfahrt am Feuerwehrhaus

Ankunft ca. 11.00 Uhr in Prag

Beginn 1. Teil der Altstadtführung u. a. Jüdisches Viertel, Altstädter Ring, Altstädter Rathaus mit Aposteluhr, Karlsbrücke, Wenzelsplatz

Mittagspause/Zeit zur freien Verfügung

Beginn 2. Teil der Altstadtführung durch die historische Kleinseite (Malá Strana), eines der ältesten und schönsten Viertel von Prag.

Fahrt ins 4-Sternehotel Lindner (Nähe Kloster Strahov)

<https://www.lindner.de/prag-hotel-prague-castle/ankommen.html>

Folkloreabend (traditionelle Volkstrachten und Volkslieder) mit 3-Gänge-Menü (Vorspeise, Hauptgang, Nachspeise) von 19 bis 22 Uhr sind alle Getränke frei, Schnaps ausgeschlossen, Wahl zwischen zwei Menüs, siehe Webseite des Restaurants: <https://maic0208.wixsite.com/restaurant-michal-de/menu>

Montag, 07. Juli 2025

Nach dem Frühstück

Fußmarsch zu weiteren Sehenswürdigkeiten wie Loreto-Kirche, das Palais Czernin, Prager Burg, Königlichen Gärten und Führung Hradtschin (umfasst die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Prager Burg)

13-15 Uhr Schifffahrt auf der Moldau, kalt-warmes Buffet

Zum Abschluss

gemütlicher Spaziergang durch einige der charmantesten Viertel Prags, Rest des Kleinseitigen Rings, Deutsche Botschaft, Parlamentsviertel, Wallensteinpark

Heimfahrt 17:00 Uhr

Es werden besinnliche Texte gelesen, umrahmt von stimmungsvoller Musik. Es musizieren die Stubenmusik Tegernheim, die Tegernheimer Sängerinnen, sowie die Brass-Fellows alias „Kolping-X.tett“.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten und sind für die Musiktherapie in der Geriatrie, Onkologie und Palliativmedizin des Krankenhauses Barmherzige Brüder bestimmt. Weitere Informationen zur Spendenbestimmung unter: ([www: Musiktherapie - Barmherzige Regensburg](http://www.Musiktherapie-Barmherzige-Regensburg))

Marianische Männerkongregation (MMC) Tegernheim informiert und lädt ein

Maria kommt zu dir – Frauentragen der MMC Tegernheim in der Adventszeit:

Wie in den Vorjahren werden wir für die Sodalen der MMC Tegernheim und sonst interessierte Pfarrangehörige das sog. Frauentragen durchführen.

Dazu wird eine Marienfigur (Altöttinger Madonna) in einer Laterne und mit Gebetsanregungen von Haus zu Haus gehen. Sie wurde von unserem Zentralpräses gesegnet und wird beim Gottesdienst am 1. Advent um 10:30 Uhr von Herrn Pfarrer Kuniszewski in die Pfarrei ausgesendet. Dieser Brauch erinnert daran, wie die schwangere Maria mit Josef eine Herberge suchte. Dazu wird die Marienfigur von einem Sodalen zu Nächsten getragen und bleibt jeweils für eine Nacht im Haus. In diesem Herbergshaus kann dann am Abend allein, mit der Familie oder mit Freunden vor der Marienfigur gebetet werden. Das ist eine schöne Gelegenheit, sich auf Weihnachten einzustimmen. Neue Gebete und Texte vom Msgr. Thomas Schmid „A staade Stund bei uns dahoam“ sind heuer dabei. In der ersten Adventswoche wird der Obmann die kranken Sodalen mit der Marienfigur besuchen.

Anmeldungen für die Tage ab dem 2. Adventssonntag (also vom 8. bis 23. Dezember) sind ab sofort beim Obmann der MMC telefonisch (09403/8124) oder per E-Mail (Herbert@Ettle.de) möglich.

Adventsandacht gestaltet von KAB und MMC am 15. Dezember 2024 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche:

Herzlich eingeladen wird zur Adventsandacht gestaltet von KAB und MMC am Sonntag, den 15. Dezember 2024 **um 14.00 Uhr** in der Pfarrkirche. Wir feiern eine eucharistische Andacht im Advent mit dem Thema „Du Licht des Lebens“ - Weihnachtliche Anbetung angeregt durch Gedanken vom + Papst Benedikt XVI. zusammengestellt von Monsignore Thomas Schmid. Nach der Andacht ist noch gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Stollen im Pfarrheim.

Gelegenheit zum Einkaufen im Duty-Free-Shop (Rozvadov, Grenzübergang Waidhaus)

Ankunft: ca. 22:00 Uhr in Tegernheim

Im Preis enthalten sind:

- ❖ Fahrt im Reisebus
- ❖ 1 Übernachtung im 4-Sternehotel im gebuchten Zimmer
- ❖ Frühstücksbuffet
- ❖ Folkloreabend mit 3-Gänge-Menü (alle Getränke frei, Schnaps ausgeschlossen) von 19-22 Uhr
- ❖ Schifffahrt auf der Moldau mit Buffet
- ❖ Alle Führungen und Eintritte
- ❖ Ortstaxe
- ❖ Tschechische Reiseführerin ab/bis Grenze Waidhaus
- ❖ Trinkgelder für Reiseleitung und Busfahrer

Wichtige Informationen zur Reiseanmeldung

- Anmeldung und Zahlung
Die Anmeldung kann bei den folgenden Kontaktpersonen erfolgen:
Fr. Rosina Mader Telefon 1056, Fr. Ursula Seidl Telefon 2182.
Sie ist nach Zahlungseingang bis spätestens 31.03.25 verbindlich.
- Zahlungsinformationen
Banküberweisung an: DE39 75062026 9000137995
- Reisepass
Gültigkeit des Reisepasses muss mindestens bis zum 31. Oktober 2025 bestehen
- Krankenversicherung
Für die Reise nach Prag ist bei gesetzlich versicherten Personen die Europäische Krankenversicherungskarte ausreichend. Die Karte deckt in der EU notwendige medizinische Leistungen ab. Bei Privatversicherten wird auf deren Versicherungsstatus im Ausland hingewiesen.
- Reiserücktrittsversicherung
Wir empfehlen ggf. den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.
- Die Dauer der Führungen ist individuell gestaltbar und kann je nach Interesse der Teilnehmer angepasst werden!

Wer will bei der Sternsinger-Aktion 2025 mitmachen?



wir laden herzlich alle Kinder (ab der 3. Klasse) und Jugendlichen unserer Pfarrei ein, an der Sternsinger-Aktion 2025 teilzunehmen. Diese besondere Aktion findet am **Freitag, den 3. Januar, und Samstag, den 4. Januar 2025**, statt.

Das erste Vorbereitungstreffen für alle interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer findet am **Freitag, den 27. Dezember 2024, um 9:30 Uhr** im Pfarrsaal statt. Besonders freuen wir uns über die Teilnahme neuer Sternsingerinnen und Sternsinger!

Lasst uns gemeinsam ein Zeichen der Solidarität setzen.

Gebühren für Pfarrbrief 2025

Im Neuen Jahr bitten wir Sie wieder um das Pfarrbriefgeld. Unser Pfarrbrief erscheint in der Regel 14-tägig. Sie können ihn vom Schriftenstand in der Pfarrkirche mitnehmen oder sich ihn per E-Mail von uns zusenden lassen. In diesem Fall schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail, damit wir Sie in unserem Pfarrbriefverteiler aufnehmen können. Selbstverständlich beachten wir den Datenschutz. Ebenso finden Sie den aktuellen Pfarrbrief in verkürzter Form auch auf der Internetseite unserer Pfarrei (www.pfarrei-tegernheim.de)

Der Jahresbeitrag für die Unkosten des Pfarrbriefes für 2025 beträgt weiterhin 12,- Euro.

Sie können diesen Jahresbeitrag auf unser Girokonto bei der Raiffeisenbank Oberpfalz Süd e.G. BLZ 750 620 26 Konto Nr. 117 560 **IBAN-Nr.: DE65 7506 2026 0000 1175 60**

überweisen oder direkt unter Angabe des Namens und der Adressdaten in den Briefkasten des Pfarrbüros einwerfen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die genaue Adresse benötigen, um den Zahlungseingang verbuchen zu können.

Wir bitten ebenso um Ihr Verständnis, dass wir auch bei der Zusendung über den E-Mail-Verteiler den Unkostenbeitrag in Höhe von € 12,- für den Pfarrbrief erheben müssen. Die Familien, die sich auf ein Sakrament vorbereiten und unsere Ministranten bekommen ihn während der Vorbereitungszeit selbstverständlich kostenlos zugestellt.

Kirchgeld 2025

Zu Beginn des neuen Jahres möchten wir Sie an das Kirchgeld erinnern. Das **Kirchgeld beträgt € 1,50**. Kirchgeldpflichtige sind – nach der Ordnung über die Erhebung von Kirchensteuern in den bayerischen Diözesen (DKirchStO) – alle über 18 Jahre alten Angehörigen der röm.-kath. Kirche mit Wohnsitz im Bezirk der Kirchengemeinde, wenn sie über ein Einkommen von jährlich mehr als 1.800 Euro verfügen (Art. 24 und 25). Die Kirchenverwaltung bittet Sie alle, mit Ihrem Kirchgeld, das in voller Höhe in unserer Pfarrei verbleibt, die Belange Ihrer eigenen Pfarrei vor Ort zu unterstützen.

Bitte unterstützen Sie uns und überweisen Sie Ihr Kirchgeld mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse auf eines unserer Girokonten:

Bankschrift:

Kath. Kirchenstiftung Mariä Verkündigung Tegernheim,
Konto: 114 82 49 bei der LIGA-Bank Regensburg BLZ: 750 903 00
IBAN: DE79 7509 0300 0001 1482 49

oder zahlen Sie den Betrag einfach im Pfarrbüro ein. Bitte vergessen Sie nicht Ihre genaue Adresse, da wir viele gleichlautende Namen in der Pfarrei haben. Bereits an dieser Stelle sagen wir allen Spendern ein herzliches „Vergelt's Gott!“



Heizung in der Pfarrkirche

Aufgrund der stark steigenden Energiekosten müssen wir äußerst verantwortungsbewusst mit der Heizung in unseren Räumlichkeiten im Pfarrhaus, Pfarrheim und in der Pfarrkirche umgehen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass während der Gottesdienste an Werktagen (montags, dienstags, mittwochs und freitags) die Heizung der Kirchenbänke – ähnlich wie in der vergangenen Heizperiode – lediglich im vorderen Teil der Pfarrkirche betrieben wird. Als Unterstützung wurden Sitzkissen für die Gottesdienstbesucher im Eingangsbereich in der Nähe des Beichtzimmers bereitgestellt. Wir bitten Sie, die Sitzkissen nach dem Gottesdienst wieder in die dafür vorgesehene Kiste zurückzulegen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wohnung dringend gesucht

Für eine 5-köpfige freundliche und arbeitswillige Familie aus Äthiopien (Eltern mit 3 Töchtern) suchen wir dringend eine Wohnung mit ca. 80-90qm in Tegernheim. Seit Anfang des Jahres unterstützt ein kleiner Helferkreis das Ehepaar. Dabei können alle bestätigen, dass die Familie sehr ordentlich, rücksichtsvoll und ruhig in der jetzigen Wohnung (vom Landratsamt gestellt) lebt.

Seit Mai haben die Mutter, seit September der Vater eine Arbeitsstelle. Die älteste Tochter besucht die 8. Klasse in der Niedermünster-Realschule und die beiden jüngeren gehen in die Grundschule. Gerne bieten die Eltern auch ihre Hilfe in Haus und Garten an, was evtl. besonders für ältere Hausvermieter von Vorteil sein könnte. Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Diakon Herbert Wagenschwanz (Tel. 1791) oder an Edeltraud Appl (8770) wenden.

Eltern-Kind-Gruppe: Plätze frei & Leiter/in gesucht

Die Tegernheimer Eltern-Kind-Gruppe (EKG) richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Sie wird getragen von der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Regensburg. In der aktuellen Gruppe, die jeden Dienstag stattfindet, sind noch Plätze frei. Interessierte können sich für weitere Infos gern an die Leiterin der Gruppe, Frau Karin Prechtner (Tel.: 0174-7349130) wenden.

Sowohl Eltern als auch Kinder profitieren von der gemeinsamen Zeit in der Gruppe: durch den Austausch und die gemeinsame Beschäftigung miteinander sowie das Kennenlernen von Familien in der gleichen Lebenssituation.

Die jetzige EKG-Leiterin kann diese Aufgabe nur mehr bis voraussichtlich Ende Januar 2025 ausführen. Aus diesem Grund werden interessierte Personen gesucht, die dieses Amt im Anschluss übernehmen möchten. Wer Interesse hat, kann gern Kontakt mit dem Pfarrbüro unter der Telefonnummer 09403 3957 oder per E-Mail: tegernheim@bistum-regensburg.de aufnehmen.

Ehrevorbereitungseminare 2025 im Dekanat Donaustauf-Schierling

Termine: **Samstag, 18. Januar 2025**
Samstag, 12. April 2025
Zeit: 9:00-16:00 Uhr (Mittagspause 1,5 h;
gemeinsames Mittagessen optional)
Ort: Neutraubling, Pfarrsaal,
Schlesische Str. 2
Referenten: Religionslehrerin i. K. Andrea Stadler
Diakon Manuel Hirschberger
E-Mail: past.hirschberger@web.de, Tel.: 0176-62023104



Angebote für die Trauerbegleitung des Hospiz-Vereins

Menschen, die sich von einem lieben Angehörigen verabschieden mussten, fühlen sich oft in ihrer Trauer einsam. Manchmal fehlt Ihnen ein Umfeld, in dem sie ihre Trauer offen zeigen und leben können. Wir erfahren immer wieder, wie hilfreich es ist, alles, was sich im Zusammenhang mit dem Tod eines Angehörigen oder Freundes ereignet hat, aussprechen zu können.

Speziell geschulte Trauerbegleiter-innen unterstützen mit verschiedenen Angeboten trauernde Menschen. Hiermit möchten wir für alle Trauernden nach dem Tod eines lieben Menschen unsere Angebote zur Trauerbegleitung unterbreiten.

Offenes Trauertreffen

Im Jahr 2025 findet das Offene Trauertreffen an folgenden Terminen:

09. Januar, 13. Februar, 13. März, 10. April,
08. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 11. September,
09. Oktober, 13. November, 11. Dezember
um 17.30 Uhr im Johannesospiz, Hölkering 1, in Pentling statt. Vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Trauercafé

Das Trauercafé wird, ebenfalls im Johannesospiz, Hölkering1, Pentling, 15.00 Uhr, an folgenden Tagen veranstaltet:

01. Februar, 01. März, 05. April, 03. Mai,
07. Juni, 05. Juli, 06. September,
04. Oktober, 06. Dezember
Vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Trauergesprächskreis

In einer geschlossenen Gruppe treffen sich die Teilnehmer-innen max. 10 Mal ca. 14-tägig für 2 Stunden in unseren Räumen und werden begleitet von zwei erfahrenen Trauerbegleiterinnen. Termine können erfragt werden.

Gegenseitiges Zuhören und Mitteilen und gemeinsames Nachspüren der aktuellen Trauererfahrung können in geschütztem Rahmen stattfinden. Hier ist Anmeldung erforderlich.

Werkstatt Trauer

Die Werkstatt Trauer wendet sich an junge Menschen von 18-27 Jahren. Bei diesem Angebot findet die Auseinandersetzung mit der Trauer über kreatives Arbeiten statt. Im Zentrum für junge Kultur, Weingasse 1, Regensburg, ist es an einem Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, für betroffene junge Menschen möglich, an den Treffen mit vorheriger Anmeldung teilzunehmen.

Die Termine für die Werkstatt Trauer sind im Jahr 2025 folgende:

25. Januar, 29. Februar, 14. März, 25. April,
23. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 26. September,
17. Oktober, 21. November, 12. Dezember

Eingeladen zu unseren Angeboten, sind Trauernde, die Information und Gespräche mit anderen Betroffenen suchen.

Alle Angebote sind begleitete Selbsthilfegruppen, keine therapeutischen Gruppen. Den Teilnehmer-innen entstehen keine Kosten, da unsere Arbeit ehrenamtlich ist.

Hospiz-Verein Regensburg e.V. | Tel: 0941 99 25 22 11

Aus unserer Pfarrgemeinde hat Gott, der Herr über Leben und Tod, in die Ewigkeit abberufen:

14.12.	1989	Franz Xaver Huber, 67 Jahre
	1991	Irmengard Karl, 64 Jahre
	2005	Maximilian Kaiser, 76 Jahre
	2011	Anton Pauler, 87 Jahre
	2013	Eva Wick, 80 Jahre
	2014	Rupert Fuchs, 78 Jahre
	2019	Franziska Feldmeier, 86 Jahre
	2023	Dr. Wolf-Dieter Röhr, 81 Jahre
15.12.	2015	Michael Ludwig Hacker, 62 Jahre
	2016	Rudolf Georg Seebauer, 69 Jahre
17.12.	1994	Albert Dallmeier, 54 Jahre
	2013	Hermann Otto Hartl, 87 Jahre
	2017	Josef Falter, 86 Jahre
	2020	Elisabeta Nagler, 75 Jahre
	2023	Hannes Eichinger, 1 ½ Jahre
	2023	Willibald Reitingner, 75 Jahre
18.12.	1995	Richard Sippenauer, 67 Jahre
	2015	Eleonore Franziska Niebler, 86 Jahre
19.12.	1990	Sofie Leichtl, 83 Jahre
	1995	Hedwig Niedermeier, 82 Jahre
	2016	Franz Xaver Brantl, 96 Jahre
20.12.	1988	Rudolf Sedlacek, 60 Jahre
	1988	Alois Baumgartner, 79 Jahre
	1991	Franziska Schnaitter, 84 Jahre
	1998	Erna Nath, 78 Jahre
	1999	Robert Lehner, 69 Jahre
	2002	Margareta Dorfner, 94 Jahre
	2008	Betty Pöpl, 96 Jahre
	2015	Maria Falter, 96 Jahre
	2017	Erna Biermeier, 87 Jahre
2008		Raimund Beutl, 58 Jahre
2013		Ida Kreszenz Drexler, 84 Jahre



**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**

- | | | |
|--------|------|-----------------------------------|
| 21.12. | 1988 | Juliane Brunner, 83 Jahre |
| | 1995 | Peter Brucker, 69 Jahre |
| 22.12. | 1987 | Walburga Rebele, 91 Jahre |
| | 1987 | Max Tremml, 60 Jahre |
| | 1991 | Gertrud Hirschhorn, 85 Jahre |
| | 2000 | Theresia Reichinger, 69 Jahre |
| | 2012 | Anna Gantner, 83 Jahre |
| | 2017 | Elise Sladek, 92 Jahre |
| | 2020 | Rosa Franz, 85 Jahre |
| | 2021 | Irmgard Untergrabner, 87 Jahre |
| 23.12. | 1995 | Josef Scheck, 76 Jahre |
| 24.12. | 1992 | Franziska Dech, 71 Jahre |
| | 2009 | Anna Huber, 84 Jahre |
| | 2022 | Sophie Straßer, 98 Jahre |
| 25.12. | 2005 | Helene Poschmann, 78 Jahre |
| 26.12. | 2007 | Frieda Sippenauer, 83 Jahre |
| | 2010 | Georg Kargl, 72 Jahre |
| | 2023 | Theres Marianne, 71 Jahre |
| | 2023 | Hermann Günther Kreuzer, 82 Jahre |
| 27.12. | 2002 | Hermann Thieme, 76 Jahre |
| | 2006 | Helmut Platzer, 81 Jahre |
| | 2013 | Karl Heinz Hackl, 66 Jahre |
| 28.12. | 2002 | Adolf Fuchs, 69 Jahre |
| | 2007 | Waltraud Wanninger, 49 Jahre |
| | 2013 | Anton Brunner, 72 Jahre |
| | 2013 | Johann Wittmann, 87 Jahre |
| 29.12. | 2002 | Maria Wagner, 62 Jahre |
| 30.12. | 2007 | Stefan Joscht, 80 Jahre |
| | 2013 | Maria Deml, 92 Jahre |
| | 2016 | Rudolf Adolf Brummer, 77 Jahre |



R.I.P.

**Aus unserer Pfarrgemeinde
hat Gott, der Herr über Leben und Tod,
in die Ewigkeit abberufen:**

- | | | |
|--------|------|----------------------------------|
| 31.12. | 1994 | Barbara Wagner, 78 Jahre |
| | 2004 | Franziska Killmann, 74 Jahre |
| 1.1. | 2016 | Siegfried Schmidt, 91 Jahre |
| | 2017 | Alfred Pinzer, 74 Jahre |
| 2.1. | 2009 | Maximilian Stiersdorfer, 0 Jahre |
| | 2009 | Johann Kuhn, 84 Jahre |
| | 1993 | Maria Beck, 63 Jahre |
| | 1996 | Aloisia Dums, 77 Jahre |
| | 2006 | Karl Fischer, 90 Jahre |
| | 2012 | Karl Schreyer, 87 Jahre |
| | 2015 | Edeltraud Koller, 95 Jahre |
| 3.1. | 2017 | Martha Fohrmann, 85 Jahre |
| | 2021 | Josef Ludwig Ferstl, 82 Jahre |
| 4.1. | 2016 | Waltraut Beckert, 97 Jahre |
| | 2017 | Maria Magdalena Hacker, 81 Jahre |
| 5.1. | 2002 | Maria Lösch, 93 Jahre |
| | 2002 | Renate Friepe, 41 Jahre |
| | 2002 | Manuela Friepe, 16 Jahre |
| | 2002 | Manfred Friepe, 13 Jahre |
| | 2002 | Barbara Friepe, 8 Jahre |
| | 2002 | Monika Friepe, 8 Jahre |
| 6.1. | 1998 | Josef Riedl, 85 Jahre |
| | 2004 | Konrad Rädlinger, 69 Jahre |
| | 2008 | Rosa Straßer, 81 Jahre |
| | 2021 | Anna Köpernik, 83 Jahre |



R.I.P.

In dieser besonderen Zeit wünschen wir Ihnen, den Hinterbliebenen, Gottes tröstende Nähe und seinen Frieden in Ihren Herzen. Möge das Licht der Weihnacht Ihnen Hoffnung schenken und Sie durch die Festtage begleiten. Für das kommende Jahr 2025 wünschen wir Ihnen Kraft, Gesundheit und die Zuversicht, dass Sie in Gottes Liebe geborgen sind.

